

FRÄSRECYCLING

KOSTENGÜNSTIGE ALTERNATIVE

GRUNDHAFTER SANIERUNG – ABER WIRTSCHAFTLICH

KUTTER

Eine kostengünstige Alternative für eine grundlegende Sanierung von Ortsverbindungs- und Kreisstraßen stellt das Fräsrecycling dar.

Durch Zugabe von Bindemitteln wird diese Schicht dann mit einer Recyclingfräse verfestigt und stellt so als Tragschicht den Unterbau für eine neue Asphaltdeckschicht dar.

Diese Arbeitsweise ermöglicht die Wiederverwertung von Altbaustoffen und spart eine Vielzahl von Materialtransporten, Entsorgungskosten und Neumaterial ein.

Bei diesem Verfahren wird zunächst das vorhandene Material mit einer Fräse granuliert. Im zweiten Arbeitsgang gleicht man durch Zugabe von mineralischen Zuschlagsstoffen Fehlkörnungen aus und / oder verstärkt die Tragschicht. Ein Grader profiliert die Oberfläche dann und verleiht ihr den gewünschten Gradient.



Am Steuerpult der Kaltmischanlage KMA 200 können alle Prozessparameter justiert werden.